



Wochenzeitung für die Stadt Hirschhorn/Neckar und für die Gemeinde Rothenberg



Hirschhorner Stadtanzeiger

mit den amtlichen Mitteilungen der Stadt Hirschhorn und der Gemeinde Rothenberg



Jahrgang 55

Freitag, den 4. März 2016

Nummer 9

Aufruf zur Kommunalwahl 2016

Es gibt in jeder Gemeinschaft und in allen politischen Parteien und Richtungen gute Männer und Frauen.

*Wenn diese Männer und Frauen zusammenkommen, dann triumphieren diejenigen,
die etwas aufbauen wollen über die Zerstörer. (Nelson Mandela)*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, dem 6. März 2016, findet in unserer schönen „Perle des Neckartals“ die Kommunalwahl statt. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden dann über die Besetzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) für die nächsten fünf Jahre und des Kreistages im Kreis Bergstraße.

Gehen Sie zur Wahl, nehmen Sie ihr Recht wahr und gestalten Sie mit. Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit geschaffen, bei Kommunalwahlen Ihre Stimmen gezielt an Personen zu vergeben, so können Sie direkt auf die Zusammensetzung von Kreistag und Stadtverordnetenversammlung Einfluss nehmen.

Wahlforscher haben herausgefunden, dass unsere Parlamente oft gar nicht mehr alle Bevölkerungsgruppen repräsentieren. Protestwähler und Wähler mit gehobener Bildung dominieren. Die Parlamente kommen zwar korrekt zustande, repräsentieren aber viele Nichtwähler gar nicht mehr – weil diese freiwillig und ohne Not auf ihr Wahlrecht verzichten. Deshalb meine besondere Bitte an alle, die bisher noch nicht zur Wahl gehen wollten: machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und sorgen Sie dafür, dass unsere Demokratie lebt.

Allen, die wählen und unsere Demokratie stärken, danke ich schon jetzt. Mein Dank gilt auch den vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und Kolleginnen und Kollegen im Rathaus, die sicher auch bei dieser Wahl für einen reibungslosen Ablauf sorgen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Rainer Sens

Bürgermeister

P.S.: Ein Erklärvideo mit dem Titel „Wie wählt man richtig? – Kommunalwahlen in Hessen“ finden Sie im Internet unter

<https://youtu.be/HgV92Hfoshk>

oder auf Ihrem Smart-TV in der Mediathek des Hessischen Rundfunks.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar

Zweite Offenlage des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar

Der Teilregionalplan Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar befindet sich derzeit in Aufstellung und wurde mit Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar vom 4. Dezember 2015 als Entwurf zur zweiten Anhörung gem. § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) Rheinland-Pfalz und zur Beteiligung gem. § 6 Abs. 4 LPIG Rheinland-Pfalz angenommen.

Die Entwürfe des Teilregionalplans Windenergie und des dazugehörigen Umweltberichts können in der **Geschäftsstelle des Verbandes Region Rhein-Neckar**, P7 20-21, 4. OG, 68161 Mannheim sowie beim **Kreis Bergstraße**, Bürgerbüro, Graben 15, 64646 Heppenheim zu den ortsüblichen Dienstzeiten in der Zeit vom **14. März bis 25. April 2016** eingesehen werden.

Weiterhin ist der Planentwurf in diesem Zeitraum im Internet unter www.vrrn.de einzusehen.

Anregungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder in elektronischer Form an die Geschäftsstelle des Verbandes Region Rhein-Neckar an o.g. Adresse oder an teilregionalplan.windenergie@vrrn.de gerichtet werden. Rechtsansprüche werden durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet.

Verband Region Rhein-Neckar

Mannheim, 27. Februar 2016

gez. Dr. Eva Lohse

Verbandsvorsitzende

Annahme von Schnittgut

Am **5. und 19. März** kann jeweils in der Zeit von **11 bis 14 Uhr** Schnittgut auf dem Parkplatz Slipanlage abgegeben werden. Dabei werden Äste bis zu 40 cm Durchmesser angenommen. Nutzen sie diesen kostenlosen Service der Stadt Hirschhorn!

Kommunalwahl 2016 - Rathaus geschlossen

Die Dienststellen des Rathauses sind am **Montag 7. März ganztags** wegen Auszählung der Stimmzettel anlässlich der Kommunalwahl 2016 geschlossen. Telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet unter 06272 / 923-0.

Sperrmüllabfuhr

Im Bezirk 1 (linkes Neckarufer und Langenthal) wird am **Montag 7. März** und im Bezirk 2 (rechtes Neckarufer, Igelsbach und Unter-Hainbrunn) am **Dienstag 8. März** die Sperrmüllabfuhr durchgeführt.

Mit der Abfuhr wird um 6.00 Uhr begonnen. Dabei sollte der Sperrmüll erst am späten Nachmittag vor dem Abfuhrtag bereitgestellt werden.

Die Kosten sind in der Jahresrechnung enthalten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei Sperrmüll um sperrigen Hausmüll handelt, der wegen seiner Größe nicht in die Müllgefäße passt (z.B. Matratzen, Teppiche, Linoleum u.ä.).

Dabei sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Es werden nur feste Gegenstände mitgenommen, d.h. in Ölöfen dürfen keine Ölreste mehr vorhanden sein.

2. Geschäftsmüll ist ausgeschlossen.

3. Die Höchstmenge je Haushalt darf 1 cbm nicht überschreiten. Die Beseitigung von größeren Mengen Sperrmüll und mehreren Möbelstücken (Hausentrümpelung) ist Sache des privaten Fuhrgewerbes.

4. Die Gegenstände sind so bereitzustellen, dass sie schnell aufgeladen werden können und den Verkehr nicht behindern. Anwohner von nicht befahrbaren Straßen und Gassen (Klostergasse usw.) müssen ihren Sperrmüll wie bisher an die Hauptstraße bringen.

5. Soweit unvermeidlich der Gehweg oder die Straße verunreinigt wird, muss - sobald der Sperrmüll abgeholt ist - eine sofortige Reinigung erfolgen.

6. Sollte bis zum angegebenen Zeitpunkt das Sperrgut nicht bereitgestellt und die Abfuhr in dieser Straße bereits erfolgt sein, besteht kein Anspruch, das Sperrgut noch besonders abzuholen.

7. Es sind nur solche Behälter bereitzustellen, die auch abgefahren werden sollen. Für evtl. mitabgefuhrte Gefäße, die zum Umlernen vorgesehen waren, können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

8. Die für die Abfuhr bereitgestellten Gegenstände dürfen in keiner Weise die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs beeinträchtigen.

Zum Sperrmüll gehören nicht:

Kühlschränke, Fernsehgeräte, Elektrogeräte aller Art, Flüssigkeiten aller Art, Bauschutt, Steine, explosions- und zündfähige Stoffe, Erde, Straßenkehricht, Laub, Gartenabfälle, Autowracks, Autoreifen und Autoteile, Fäkalien, ekelerregende Stoffe, Tierleichen, Hausmüll (unterliegt der herkömmlichen Abfuhr), Papier und Kartonage, gewerbliche Abfälle aller Art aus Fabriken, Werkstätten und sonstigen Gewerbebetrieben.

Noch ein Hinweis:

Elektro- und Elektronikschrott wird getrennt entsorgt. Dabei werden Großgeräte nach Anmeldung, Tel. 06256 / 851 888, abgeholt. Kleingeräte können jeweils an ersten Donnerstag eines Monats im Bauhof in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr abgegeben werden. Diese Gegenstände gehören nicht zur Sperrmüllabfuhr.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Herr Kermbach, Tel. 06272 / 923 117 oder per e-mail Detlef.Kermbach@hirschhorn.de.

Einladung zur Bürgerfragestunde

Vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung am **Donnerstag 17. März** hat die Hirschhorner Bevölkerung die Möglichkeit ab 19.00 Uhr in der Mark-Twain-Stube des Rathauses den Mitgliedern Fragen zu stellen. Solche, die die anschließende Tagesordnung betreffen, sind leider nicht möglich.

Die Bürgerfragestunde eignet sich für einfach gelagerte Sachverhalte. Für umfangreiche Anfragen verweisen wir auf die Möglichkeit, diese schriftlich vorzulegen. Ihnen wird dann zeitnah eine schriftliche Antwort zugehen. Maximal 30 Minuten stehen für die Fragestunde zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Personalausweis – Reisepass

Planen Sie eine Urlaubsreise, dann schauen Sie mal nach, ob ihre Ausweispapiere noch Gültigkeit haben. Wenn nicht, dann schnell neue Papiere beantragen. Zur Zeit dauert die Ausstellung eines neuen Personalausweises ca. 3 und ein neuer Reisepass ca. 4 Wochen.

Sollte ein neuer Personalausweis benötigt werden, können Sie diesen im Rathaus beantragen, dazu ein biometrisches Lichtbild und 22,80 € bzw. 28,80 € mitbringen.

Der Reisepass kostet 37,50 € bzw. 59,00 €, dazu wird auch ein biometrisches Bild benötigt.

Nochmals – überprüfen Sie ihre Ausweispapiere und beantragen – falls erforderlich – neue Ausweise oder Pässe, sie ersparen sich unnötigen Ärger und Kosten.

Repair Café

Was macht man mit einem Toaster, der nicht funktioniert? Oder mit einem Pullover, dessen Saum sich auflöst? Oder mit einem Computer, mit dem man nicht zurecht kommt? Wegwerfen? Nein!

Am Donnerstag 31. März eröffnet um 16.00 Uhr das Repair Café im ehemaligen Seniorentreff das erste Mal.

Im Seniorentreff in der Hauptstraße dreht sich alles um das Reparieren. Zwischen 16.00 und 19.00 Uhr werden mehrere Ehrenamtliche kostenlos Reparaturen ausführen oder dabei behilflich sein. Besucher des Repair Cafés können ihre defekten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände mitbringen. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gelingt, die Fachleute im Repair Café wissen fast immer eine Lösung.

Ehrenbrief des Landes Hessen

Die Verwaltung macht erneut auf die Stiftung des Ehrenbriefes des Landes Hessen durch den Hessischen Ministerpräsidenten aufmerksam, den Bürger erhalten können, die in Vereinen mit kulturellen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise mindestens zwölf Jahre ehrenamtlich tätig waren und dieser Auszeichnung würdig sind. Bei der Errechnung der insgesamt zwölfjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit können Tätigkeiten, die in verschiedenen Bereichen und zu verschiedenen Zeiten geleistet wurden, zusammengerechnet werden.

Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen wird eine silberne Ehrennadel verliehen, die die Wappenfigur des Landes zeigt und die Aufschrift „Hessen“ trägt. Parteien, Körperschaften, Vereine und Institutionen werden gebeten, entsprechende Vorschläge beim Magistrat der Stadt Hirschhorn einzureichen.

Dabei sind Angaben über den Familiennamen, Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum, Beruf sowie ehrenamtliche Tätigkeiten und Zeiten für die Personen zu machen, für die die Auszeichnung beantragt wird. Es sollten besondere Verdienste ebenso aufgeführt sein, wie die Körperschaften, Vereine oder Vereinigungen, in denen diese Personen ehrenamtlich tätig waren. Info's erhalten Sie beim Hauptamt, Tel. 923 132.

Neuer Seniorenwegweiser kostenlos erhältlich

Ein Seniorenwegweiser des Kreises Bergstraße mit vielen Informationen und Kontaktdaten kann bei Bedarf im Rathaus kostenlos abgeholt werden.

Kommen Sie einfach zum Hauptamt im zweiten Stock und holen sich ein Exemplar ab. Neben der Broschüre gibt es auch eine laufend aktualisierte Internetversion unter dem Link <http://publikationen.meinpflegeprofi.de/bergstrasse/>.

Neue Broschüre „Zu Hause gut versorgt“ erschienen

Mit einer neuen 50-seitigen Broschüre informiert die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) über kostenlose und kostenpflichtige Hilfsangebote für ältere Menschen.

Die Broschüre soll ermutigen, sich Unterstützung zu holen, wenn es nötig ist. Man weiß heute, dass Pflegebedürftigkeit hinausgezögert werden kann, wenn man sich traut, rechtzeitig Hilfe und Unterstützung anzunehmen. Der Ratgeber enthält zahlreiche Hinweise und Tipps zu Angeboten rund um den Haushalt, Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige, Hilfe bei Behördenangelegenheiten, Fahrdiensten, Hausnotruf, Wohnungsanpassungsmaßnahmen oder Umzugshilfen. Checklisten am Ende der Kapitel nennen die Punkte, auf die man bei der Auswahl eines Dienstleisters unbedingt achten sollte.

Erhältlich ist die kostenlose Broschüre im Hauptamt, 2. OG, des Rathauses.

Jagdgenossenschaft Hirschhorn-Langenthal

Einladung zur Hauptversammlung

Wir halten am **Freitag 11. März 2016 um 19:30 Uhr** in Langenthal im Gasthaus „Zur Krone“ unsere jährliche Hauptversammlung ab, zu der wir die Genossenschaftsmitglieder recht herzlich einladen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach der neuen inzwischen gültigen Satzung die Versammlung ohne Rücksicht auf die Teilnehmerzahl beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Protokoll der letzten Sitzung
5. Rechnungsbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen
 - a) Jagdvorsteher
 - b) Stellvertreter
 - c) Rechner
 - d) Schriftführer
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verwendung des Jagdpachterlös
11. Sachstand Flurneuordnung
12. Verschiedenes

Jeder Grundeigentümer (auch Miteigentümer) eines bejagbaren Grundstücks in der Gemarkung Langenthal ist Kraft Gesetz Mitglied unserer Genossenschaft. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung werden alle Mitglieder gebeten, an der Versammlung teilzunehmen.

Hirschhorn, 25. Februar 2016

Kurt Hering

Jagdvorsteher



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Hirschhorn (Neckar)



Einladung zur gemeinsamen Hauptversammlung

Gemäß § 16 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hirschhorn (Neckar) müssen alle fünf Jahre die Wahlen zum Stadtbrandinspektor und seinem Stellvertreter durchgeführt werden.

Zu dieser Versammlung mit Wahlen werden alle Mitglieder am Samstag 19. März um 19.30 Uhr in das Gerätehaus Hirschhorn recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Tätigkeitsbericht des Stadtbrandinspektors
6. Wahl des Wahlleiters
7. Wahl des Stadtbrandinspektors
8. Wahl des stellvertretenden Stadtbrandinspektors
9. Behandlung von Anträgen
10. Mitteilungen
11. Grußworte der Gäste
12. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens 13. März beim Stadtbrandinspektor einzureichen.

Nachrichten aus dem Landratsamt Heppenheim

Kreishaushalt genehmigt

Eine erfreuliche Nachricht des Regierungspräsidiums Darmstadt konnte Landrat Christian Engelhardt, der Post entnehmen. Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 7. Dezember 2015 eingebrachte Haushalt wurde durch das RP genehmigt.

Damit ist der Kreis in der Lage, zur Finanzierung seiner Infrastrukturinvestitionen etwa 25,8 Mio. € Kredite aufzunehmen und entsprechende finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Unter Berücksichtigung der Tilgungen entsteht dadurch eine Nettoverschuldung von etwa 11,7 Mio. €.

„Die Aufsichtsbehörde hat die positive Entwicklung im Ergebnishaushalt des Kreises, im Hinblick auf Vorgaben des kommunalen Schutzschirms, ausdrücklich gewürdigt. Ungeachtet dessen wird dort die finanzielle Leistungsfähigkeit des Kreises Bergstraße, vor der dem Hintergrund der Gesamtverbindlichkeiten, immer noch als gefährdet eingestuft“, so Kreisbeigeordneter und Finanzdezernent Matthias Schimpf. Daher müsse der bisherige Konsolidierungskurs fortgesetzt werde, so Schimpf.

Landrat Christian Engelhardt blickt mit positiver Erwartung auf die Finanzsituation des Kreises. Bereits im vorläufigen ordentlichen Ergebnis des Haushaltsvollzuges 2015 zeichnet sich erstmals seit nahezu 15 Jahren eine positive Entwicklung ab. Vorbehaltlich letzter Abschlussbuchungen erwartet der Kreis an dieser Stelle einen Überschuss von sechs Millionen Euro. Gegenüber der Planung ist dies eine Verbesserung von über dreizehn Millionen Euro. Die Planungen für das Jahr 2016 gehen von einem positiven ordentlichen Ergebnis von 3,9 Mio. € aus.

„Diese positive finanzielle Entwicklung versetzt den Kreis in die Lage, seine geplanten Investitionen im Bereich der Schulen und im Bereich der Verkehrsinfrastruktur umzusetzen, was uns einen wichtigen Gestaltungsspielraum möglich macht“, erklärt Landrat Christian Engelhardt. Vor allem jetzt sei aber Handeln mit Augenmaß wichtig. Denn wenn der Landkreis auch im Jahr 2017 einen positiven Haushalt vorlegen könne, sei der Schutzschirmvertrag erfüllt, so dass der Kreis Bergstraße wieder größere Freiheit über seine Finanzen bekäme.

Gleichzeitig, warnen Engelhardt und Schimpf, muss zum Abbau des hohen Kassenkreditbestandes der Überschuss im ordentlichen Ergebnis der zukünftigen Haushaltsjahre noch gesteigert werden.

Amtliche Bekanntmachung - Sitzung des Wahlausschusses

Zur Ermittlung und Feststellung des endgültigen Ergebnisses für die Wahl des Kreistages des Kreises Bergstraße am 6. März 2016 habe ich den Wahlausschuss zu einer öffentlichen Sitzung am Freitag 18. März 2016 um 10.00 Uhr in den Nebenlungensaal des Landratsamtes, Gräffstraße 5, 64646 Heppenheim, eingeladen.

Heppenheim, den 25. Februar 2016

Die Wahlleiterin für die

*Wahl des Kreistages des Kreises Bergstraße
am 6. März 2016*

Englert, Verwaltungsdirektorin

Wirtschaftliche Kindertagesbetreuung kurzzeitig geschlossen

Der Bereich wirtschaftliche Kindertagesbetreuung des Jugendamtes muss wegen weiterhin erhöhtem Antragsaufkommen im Zeitraum vom 7. bis einschließlich 11. März nochmals für den Publikumsverkehr geschlossen werden.

Wir bitten die Bürger von Besuchen und Nachfragen in dieser Zeit abzusehen, um einen schnelleren Ablauf der Sachbearbeitung zu ermöglichen. Anträge oder ergänzende Unterlagen können im Bürgerbüro des Kreises Bergstraße und im Sekretariat des Fachbereiches Bildung, Betreuung und Erziehung (Dienstgebäude Graben 15, 1. Stock, Büro 1078) abgegeben werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

Förderung des behindertengerechten Umbaus

Die hessische Landesregierung fördert mit Kostenzuschüssen Maßnahmen, die zur Beseitigung von baulichen Hindernissen für Menschen mit Behinderungen in selbstgenutztem Wohneigentum beitragen. Wohnungen und das Wohnumfeld sollen so gestaltet werden, dass es behinderten Menschen ermöglicht wird einen eigenen Haushalt zu führen und selbständig und unabhängig zu leben.

Gefördert werden können:

- Verbesserung der Freiflächen, Plätze, Wege und Stellplätze auf dem Grundstück,
- Verbesserung der Bewegungsfreiheit in Bädern und Toilettenräumen,
- Beseitigung von Schwellen und Stufen, Bau von Rampen, Umgestaltung der Treppen und Einbau von Aufzügen.

Nach den derzeit geltenden Richtlinien werden Kostenzuschüsse in Höhe von bis zu 5.000 Euro für Um- und Einbauarbeiten im Bad gewährt, die gleiche Höchstsumme gilt für entsprechende Arbeiten im Küchenbereich. Der Einbau eines Lifts beziehungsweise Aufzugs wird mit maximal 6.000 Euro gefördert, alle anderen förderfähigen Einzelmaßnahmen mit bis zu 2.500 Euro.

Maßnahmen, die weniger als 1.000 Euro kosten, werden nicht gefördert. Voraussetzung für die Förderfähigkeit ist, dass die Finanzierung der Bauvorhaben dauerhaft gesichert ist, ein akuter Bedarf besteht und die behinderte Person einen Schwerbehindertenausweis besitzt. Der Einsatz der Fördermittel muss zudem unter sozialen Aspekten geboten sein. Gefördert werden können nur Maßnahmen, die noch nicht begonnen worden sind. Ein Rechtsanspruch auf einen Landeszuschuss besteht nicht.

Bei der Entscheidung für eine Baumaßnahme zur Beseitigung baulicher Hindernisse empfiehlt es sich, bis spätestens 15. April einen Antrag auf Anmeldung eines Kostenzuschusses bei der Kreisverwaltung Bergstraße zu stellen.

Interessierte können sich bei der Stelle für Wohnungsbauförderung des Kreises Bergstraße unter Tel. 06252 / 155 296 informieren. Hier erhalten Sie Auskunft und Beratung sowie entsprechende Unterlagen.

Sprechtage in und um Hirschhorn

DGB Info-Büro

08.03. 18-19 Uhr, Hauptstraße 34, es können auch individuelle Termine vereinbart werden, Tel. 928 981, Fax 928 983, E-Mail infobuero.hirschhorn@dgb.eu

Betreuungsgruppe „Vergissmeinnicht“

09.03. 13-16.30 Uhr Ökumenische Sozialstation, Hauptstraße 16-18, Hirschhorn

Diabetiker Selbsthilfegruppe Oberzent

09.03. 19.30 Uhr Bürgerhaus Beerfelden, Thema: „Behindertenausweis“ mit Frau Weil-Zimmermann vom VdK Beerfelden

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

8. März

Ernst Kaidel, Waldstr. 10 85 Jahre

11. März

Georg Knecht, Zur Schönen Aussicht 10 70 Jahre

Die Stadt Hirschhorn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon 112

Polizei, Telefon 110

DRK Hirschhorn - Krankentransport-Rettungsdienst

Kreisverband Bergstraße, Außenstelle Hirschhorn,
Neckarsteinacher Str. 82, Tag und Nacht einsatzbereit, Tel.
06252 / 19222

Wassermeister

In dringenden Fällen: Tel. 0174 / 3439 168

Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Hauptstraße 16-18, 69434 Hirschhorn

Telefon: 06272 / 912 080, Fax: 06272 / 39133

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Pflegedienst Regenbogen

Neckarsteinach, Tel. 06229 / 930 551, 24 Stunden erreichbar,
Büro Räume Hirschhorn, Hauptstr. 1, Tel. 06272 / 920 5031
www.pflegedienstregenbogen.de

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen zwischen 8 und 7 Uhr ohne Voranmeldung in eine der beiden Notfallpraxen kommen:

Notfallpraxis Neckargemünd, Bahnhofstraße 58, 69151 Neckargemünd

Notfallpraxis Eberbach, GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstraße 3, 69412 Eberbach

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Eberbach unter Tel. 06271 / 19292 und in Neckargemünd unter Tel. 06223 / 19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten vor Ort geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst (jeweils 10 bis 11 Uhr, bitte vorher unbedingt anmelden):

05./06.03.

Dr. Krusche-Schintgen, Hauptstr. 14, Neckarsteinach, Tel. 06229 / 7751

Barrierefreier Notfalldienst in Heidelberg, Sofienstraße 29, 1. OG, täglich von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Wochenenden Freitag von 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr (durchgehend), gesetzliche Feiertage rund um die Uhr, Tel. 06221 / 354 4917

Notfalldienst Hessen Forst Beerfelden

05./06.03. Herr Kurzschinkel, Tel. 0160 / 534 0307 od. 06068 / 940 587

Hebammenbereitschaftsdienst

Hebamme Michaela Falter,
Tel. 06272/ 2699 oder 0173 / 6879 668

Hebamme Anne Müller,
Tel. 06272 / 922 658 oder 0177 / 9619 271

Notdienst der Apotheken

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Für die Zeit vom kommenden Samstag bis zum Freitag nächster Woche haben Dienstbereitschaften:

Datum	Apotheke
05.03.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd, Tel. 06223 / 3919
06.03.	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12, Schönau, Tel. 06228 / 8241
07.03.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34, Neckargemünd, Tel. 06223 / 2604
08.03.	Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15, Hirschhorn, Tel. 1317
09.03.	Itter-Apotheke, Itterstr. 8, Eberbach, Tel. 06271 / 7576
10.03.	Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a, Neckarsteinach, Tel. 06229 / 444
11.03.	Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Eberbach, Tel. 06271 / 3221

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Hirschhorn

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

Freitag, 4. März 2016

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im ev. Gemeindehaus

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ - Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn heute Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen

Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Alle Frauen sind hierzu herzlich eingeladen!

Sonntag, 6. März 2016, Lätare

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Hirschhorn

Die Kollekte des Gottesdienstes wird für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD erbeten. Das lebendige Erbe der Reformation darzustellen ist ein großes Projekt. Zum 500. Jahrestag der Reformation im Jahr 2017 werden Christen und Gemeinden aus der gesamten Ökumene und vielen Ländern der Welt nach Wittenberg eingeladen. Die Evangelische Kirche will im Jubiläumsjahr der Reformationsdekade 2017 mit einem „Schaufenster“ des reformatorisch geprägten Glaubens zeigen, dass die Reformation weit über Deutschland hinaus gewirkt hat. Jugendliche und junge Erwachsene, Frauen- und Männergruppen, Chöre und Gemeindeinitiativen aus vielen Ländern sollen neben offiziellen Kirchenvertretern nach Wittenberg kommen. Vielen dieser Gruppen ist eine Teilnahme nur möglich, wenn sie finanziell aus Deutschland unterstützt werden.

Dienstag, 8. März 2016

15.00 Uhr Frauenkreis in Langenthal in der Alten Schule

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 10. März 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Tel. 06272-2225,

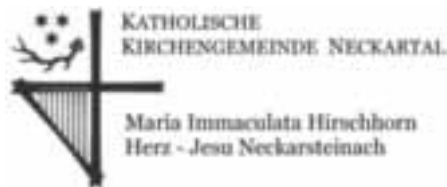
E-Mail: ev.kirchengemeinde.hirschhorn@ekhn-net.de

Jugendfreizeit im Sommer führt nach Schweden

Jugend-Sommerfahrt nach Schweden

Die Evangelische Jugend im Dekanat Odenwald bietet auch in diesem Jahr eine Fahrt in das wunderschöne Schweden an. Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren sind eingeladen mit Dekanatsjugendreferentin Sabine Jackwert und ihrem Team vom 7. bis 21. August 2016 sich auf große Fahrt zu begeben: Das Ziel ist Schwedens Sandstrandküste.

Weitere Informationen zur Jugendfreizeit findet man im Internet unter www.ev-jugend-odenwald.de oder persönlich bei DJR Sabine Jackwert, Tel. 06061 / 969 7729.



Samstag 05.03.

Hi 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse mit Einstimmung auf die Fastenzeit; Meditation „Laetare- Freue dich Jerusalem“

+ Hedwig Fink; + Karl-Gottfried Weber und Angehörige; + Maria Kühne; + Hans-Peter und Berta Becker und Söhne Peter und Dieter; + Heinz Albert und Tochter Lydia

Sonntag 06.03., 5. Fastensonntag - Laetare

Nst 9.30 Uhr Messfeier

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim, anschl. Kirchencafé

Hi 11.00 Uhr Messfeier

11.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Dienstag 08.03.

Hi 14.00 Uhr Requiem in Ersheim; + Marie Hess, anschl. Beisetzung

17.00 Uhr Rosenkranz

Nst 20.00 Uhr „Stufen des Lebens“ im Pfarrheim

Mittwoch 09.03.

Nst 16.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Messfeier

Hi 20.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrhaus

Donnerstag 10.03.

Hi 10.00 Uhr Gottesdienst im Bonifatiushaus

Freitag 11.03.

Hi 9.00 Uhr Messfeier

Nst 19.00 Uhr Ruhepunkt in der Darsberger Kapelle

Hi = Hirschhorn

Nst = Neckarsteinach

Einsicht Jahresrechnung

Die Jahresrechnung des Haushaltes 2015 ist von unserem Kirchenrechner erstellt und vom Verwaltungsrat gebilligt worden. Sie liegt bis 11. März im Pfarrbüro aus und kann während den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Vorstand Räte

Bei der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrats am 23. Februar wurde Karlo Schölich zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Protokollführer ist Volker Böing. Bei der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderats am 24. November 2015 wurden Andrea Döbler und Michael Wolf zum Vorstand gewählt, Protokollführer ist Achim Schoofs.

Kath. Pfarramt Hirschhorn

Pater Joshy, Tel. 06272 / 2234, Fax 06272 / 2532

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Do und Fr 8-11 Uhr

Mail: Kath.Kirche-Neckartal@t-online.de

www.kath-kirchengemeinde-neckartal.de

Veranstaltungen



TOURIST-INFORMATION HIRSCHHORN

Alleeweg 2, 69434 Hirschhorn (Neckar)

Telefon 06272-1742 - Fax 06272-912351

Internet www.hirschhorn.de - e-Mail tourist-info@hirschhorn.de

Neues aus der Tourist-Info

Was ist los in Hirschhorn?

08.03.2016 Kaffeeeklatsch ab 15 Uhr für Bewohner, Freunde, Bekannte und die Seniorinnen und Senioren der Stadt Hirschhorn, Treffpunkt: Casa Reha am Michelberg

08.03.2016 Ski-Fit mit dem Skiclub um 20.15 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle

09.03.2016 Senioren-Walking um 9 Uhr, Treffpunkt: Château-Landon- Platz

10.03.2016 Blutspenden um 15.30 Uhr im Bürgersaal „Zum Naturalisten“

11.03.2016 Erste Hirschhorner Gitarrennacht um 21 Uhr im Atelier Enno Folkerts, Waldmichelbacher Straße 2

11.03.2016 Generalversammlung des Schützenvereins im Schützenhaus

Bis 20.03.2016 Ausstellung interessanter Hirschhorn-Ansichten zu den üblichen Öffnungszeiten im Langbein-Museum

Öffnungszeiten

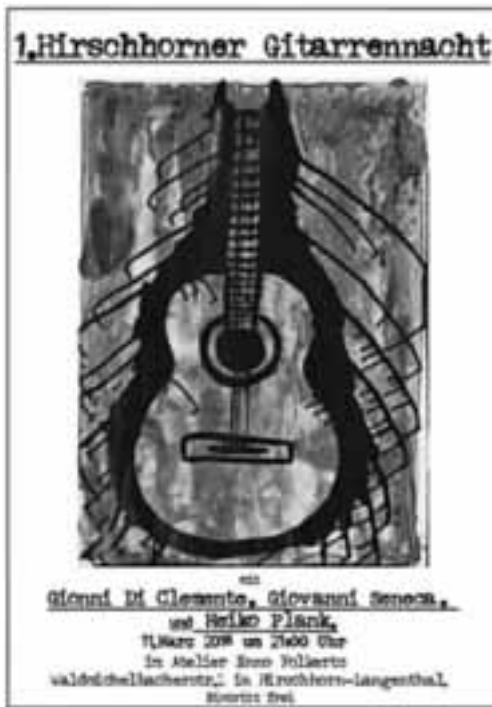
Tourist-Info Oktober bis April

Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr, 14-17 Uhr

Stadtbücherei

Hauptstraße 17 in der Kaffeemanufaktur

Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr



Gianni di Clemente



Giovanni Seneca



Heiko Plank

DRK Ortsverband Hirschhorn



Das besondere Geschenk: Leben retten

Knapp 15.000 Blutspenden werden jeden Tag in Deutschland benötigt. Auch das perfektste medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am **Donnerstag 10. März** von **15:30 bis 20 Uhr** in Hirschhorn, Bürgersaal, Neckarsteinacher Straße.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann Jeder von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.



Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Veranstaltungen aus unserer Nachbarschaft

Eberbach

Am **Sonntag 6. März** um **18 Uhr** veranstaltet die Musikschule Eberbach im Katholischen Pfarrheim St. Joh. Nepomuk, Feuergrabengasse 6, einen **Kammermusikabend** mit Werken für Violine und Klavier. Ausführende sind Vladimir Rivkin und Uwe Balsler. Es erklingen Werke von Ludwig van Beethoven, César Franck und Edvard Grieg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Am **Sonntag 13. März** gastiert die „Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar“ unter der Leitung von Thomas Kalb um **19 Uhr** im großen Saal der Stadthalle. Auf dem anspruchsvollen Programm stehen Werke von Eduardo Toldrà, Max Bruch, Josef Suk und Astor Piazzolla.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 15 € und 7 € (Ermäßigt) bei der Tourist-Info, der Buchhandlung Greif und im BuchHaus Eberbach sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.jkph-rhein-neckar.de.

Sportnachrichten

FC 1909 Hirschhorn e.V.

Spielvorschau

Am Sonntag 6. März spielt der FC Hirschhorn zum Rückrundenauftrag beim FC Schatthausen. Spielbeginn ist um 15 Uhr und die Mannschaft würde sich über viele Anhänger freuen. Die SG Mittleres Neckartal startet eine Woche später mit der schweren Partie gegen die DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal II.

Einladung zu einem Fußball-Brunch

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Sponsoren des Vereines zum „Auftakt-Brunch“ am Sonntag 13. März ab 11:00 Uhr ins Clubhaus „Beim Ätsche“ ein. Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden und einen spannenden und erfolgreichen Fußballsonntag, denn um 15 Uhr bestreiten wir unser erstes Heimspiel des Jahres gegen die SpVgg Baiertal.

Vereine und Verbände



CDU Stadtverband Hirschhorn

Info-Stand zur Kommunalwahl

Im Rahmen der Kommunalwahl am 6. März möchte die Hirschhorner Bürgerliste allen interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihr Wahlprogramm vorstellen und Anregungen und Kritik dazu aufnehmen.

Am Samstag 5. März ab 8:30 Uhr besteht dazu am Infostand Eingang Fußgängerzone am Freien Platz die Möglichkeit dazu.



Freunde der Langbein'schen Sammlung

625 Stadtrechte Hirschhorn - Hirschhorner Fähre Teil 2

Der Färg oder Neckarfärcher hatte seine Wohnung im oberen Stock des mittelalterlichen Rathauses. Als Durchlaß zur Fähre bestand an der Stadtmauer beim Rathaus das sogenannte Färchertürlein, wo auch die Fährtarife angeschlagen wurden. Als Hinweis darauf wurde vom Altstadtverein am Färchertürchen eine Gedenkbronzeplatte angebracht.

Das Neckarhochwasser von 1784 hatte dem ohnehin schon baufälligen Rathaus den Rest gegeben, so dass dieses 1785 abgebrochen wurde. Im Neubau von 1786 erhielt der Fährmann keine neuen Räume mehr und er erhielt seine Wohnung im Wohngeschoss des Fischertores seit 1785. An Invocavit, also am Weißen Sonntag, wurde der Färcher zusammen mit dem Totengräber, der Ammenmutter, also der Hebamme, der Spitalsfrau, dem Messner und dem Almosenpfleger, d.h. dem Verwalter der Almosenkasse, gewählt. Später legte man diesen Termin auf St. Thomas Tag, also in den November, an dem die anderen städtischen Bediensteten gewählt und ernannt wurden. Dabei gab es auch einen tüchtigen Umtrunk.

Der älteste namentlich bekannte Färg ist Christof Schmidt, der 1677 ernannt wurde und noch 1694 dieses Amt innehatte. Die Stadt stellte unentgeltlich die Fähre und den Fährnachen. Der Färg musste versprechen, „dass er die Nähe und den Fährnachen säubere und so als sein eigen Geschirr in Obacht nehme“. Ihm war „anbefohlen, ohne vorbehalten Erlaubnis, kein Rindvieh bey Herbstzeiten über den Neckar zu führen“ (1769).

Dem Färgen Philipp Weber wurde bei seiner Verpflichtung 1748 anbefohlen, „die Nähe sauber zu halten, sofort im Frühe Jahr und Sommer keine Buben oder Mädgen, die keine Geschäften jenseiths Neckars haben, über den Neckar zu führen, sollt sich nun dieser in Fahr und Verbott nachlässig zeigen, so solle derselbe nach seinem Ungehorsam under dem Jahr cassiert und ein anderer Förg ahngenommen werden.“

Der Jahreslohn für dieses Amt betrug 4 fl, dazu ein Paar Schuhe im Wert von 1 ½ fl. Das reichte für Philipp Weber nicht aus, neben dem Färcheramt war er noch Ratsdiener.



Ab 1789 wurde die Fähre für jährlich 78 fl Pachtgebühr verpachtet. Der Fährmann hatte dabei kostenloses Wohnrecht im Fischertor, zusätzlich bekam er die Nutzung eines städtischen Wiesenstückes. Zum Fährbetrieb gehörten, wie bereits erwähnt, die Fähre sowie 1-2 Fährnachen. Bei Hochwasser und Eisgang wurden Fähre und Fährnachen gelandet oder in der Lachsbach in Sicherheit gebracht. Entsprechende Posten sowie die Wachgebühr tauchen immer wieder in den Stadtrechnungen auf. Mehrfach musste die Fähre, vor allem nach den Hochwassern und dem Eisgang im 18. Jh., aufwändig repariert werden. Auch Anfang des 19. Jahrhunderts finden sich Posten für die Reparatur der Fähre nach Hochwasser und Eisgang, die das Stadtsäckel ordentlich belasteten.

Die alte Fähre des 17. Jahrhunderts, 1694 ist sie erstmals erwähnt, war irreparabel kaputt, so dass 1786 von der kurfürstlich Mainzer Regierung die Anschaffung einer neuen Fähre erlaubt wurde. Sie wurde von Johann Bing aus Neckarsteinach gebaut zum Preis von 196 fl. Die Hirschhorner haben mit diesem Schiff wohl wenig Spaß gehabt, denn 1794 mußte vom Eberbacher Schiffsbauer Peter Seibert eine neue Nähe für 160 fl gebaut werden. Diese versah ihren Dienst, mehrfach wie bereits berichtet, unter hohen Kosten repariert und wiederhergestellt, bis 1839. Hier baute wiederum der Eberbacher Schiffsbetrieb Jacob Seibert für 500 fl eine neue Nähe. Von ihr

gibt es noch Photographien. In den 1880er Jahren wurde dann das letzte Fährschiff gebaut, wie es auch auf vielen alten Postkarten zu sehen ist.

Auch der Fährnachen, der zur Personenüberfahrt benutzt wurde, hat eine wechselvolle Geschichte. So musste zwischen 1696 bis 1805 6x ein neuer Fährnachen angefertigt werden. Hier finden sich wiederum Schiffbauer aus Eberbach und Neckarsteinach, die das Schiff im Auftrag der Stadt verfertigten. Der letzte städtische Fährnachen wurde 1914 in Neckarsteinach durch Gottlieb Ebert mit einer Länge von 10,50 m und einer Breite von 1,25 m gebaut.



Mit dem Bau der Neckarbrücke und ihrer Weihe am 14.1.1933 verlor die Fähre ihre Funktion und wurde außer Betrieb genommen und der letzte Fährmann Adam Bissdorf, dessen Pachtvertrag nochmals 1931 verlängert worden war, wurde arbeitslos. Eine Weile lag die alte Fähre noch am Neckar unterhalb der ev. Kirche, bis sie wegkam und wohl den Weg alles Irdischen ging. Vom alten Fährbetrieb zeugen noch das Färchertürchen, die Pflasterung am Lauer sowie der Rest des sogenannten Fährweges auf der Ersheimer Seite. Verschwunden ist die Ersheimer Anlegestelle mit dem Fährhäuschen, auch das alte Fahrhaus auf der Hirschhorner Seite, das ans Haus der heutigen Marktschänke angebaut war, steht längst nicht mehr.

Die Fähre war nach dem Prinzip einer Gierfähre gebaut, wie dies noch an der Neckarhäuser Fähre zu sehen ist. Sie fuhr an einem an zwei hohen Masten befestigtem Halteseil über den Neckar, womit auch die Strömungskräfte des Flusses zur Überfahrt genutzt wurden. Neben Hochwasser und Eisgang hatte die Fähre im Sommer auch mit Niedrigwasser zu kämpfen. Hier mussten zeitweise die Anlegestellen mit Stegen in den Fluß hinaus verlängert werden. Es gab auch Zeiten, wo der Neckar so niedrig war, dass die Wagen direkt durchfahren konnten. Dann wurde eine sogenannte „fliegende Brücke“ errichtet und der Fährbetrieb eingestellt. Die Masten der Gierfähre sind ebenfalls verschwunden. Auf der Hirschhorner Seite stand der Mast am Amtsgericht und überragte dieses, wie auf alten Photographien zu sehen ist. Seine alten eisernen Halterungen an der Stadtmauer sind bis heute noch erhalten.





Internationales Frauentreffen Hirschhorn

Einladung zum Weltgebetstag

Seit vielen Jahren beteiligt sich die internationale Frauengruppe in Hirschhorn an den Weltgebetstagen, die in mehr als 170 Ländern an jedem 1. Freitag im März gefeiert werden. Während im vorigen Jahr die Frauen von den Bahamas den Ablauf des Weltgebetstages vorbereitet hatten und die Feier im Bonifatiushaus stattfand, haben in diesem Jahr die Frauen aus Kuba die Gebetsordnung entworfen: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf!“

Alle Frauen, die erfahren möchten, was die kubanischen Frauen über die Situation in ihrer Heimat berichten und wie sie sich einsetzen für ein Leben in Gerechtigkeit und Frieden, sind ganz herzlich eingeladen.

In diesem Jahr findet die Feier am **Freitag 4. März** um **19.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Jahrgangstreffen 1941

Am **Mittwoch 9. März** möchten wir uns wieder im „Café am Rathaus“ um **15 Uhr** bei einem gemütlichen Zusammensein treffen. Wie besprochen treffen wir uns zweimal am Dienstag und zweimal am Mittwoch. Wir hoffen jedem gerecht zu werden und wünschen auch weiterhin ein frohes Treffen.



Odenwaldklub Hirschhorn

Wanderung Molkenkur - Rohrbach

Unsere nächste Wanderung führt uns am **Sonntag 6. März** nach Heidelberg. Von der Molkenkur laufen wir zum Bierhelderhof, dort kehren wir ein und danach laufen wir weiter nach Rohrbach.

Treffpunkt ist um **9:10 Uhr** am Bahnhof Hirschhorn, Gäste sind herzlich willkommen.

Profil Hirschhorn e.V.



Info-Stände zur Kommunalwahl 2016

Wir laden die Bevölkerung Hirschhorns und der Stadtteile recht herzlich ein unser Wahlprogramm und unsere neuen Kandidatinnen und Kandidaten kennen zu lernen, mit uns ins Gespräch zu kommen und uns Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik mitzuteilen. Schauen Sie einfach an einem der folgenden Termine vorbei, wir freuen uns auf Ihr Kommen:

Sa. 05.03.16 ab 8.00 Uhr Infostand Edeka Günther/Ersheim, ab 9.00 Uhr mit Scherenschnittkünstlerin Christa Vohl

10.00 Uhr Edeka Zipser und Hauptstraße/Eingang Fußgängerzone mit Scherenschnittkünstlerin Christa Vohl

10.00 Uhr Igelsbach/Quellweg



SPD Ortsverein Hirschhorn

Info-Stand

Die SPD Hirschhorn möchte den Bürgerinnen und Bürgern ihre Ziele vorstellen und über die Zukunft Hirschhorns diskutieren. Wir bieten deshalb am Samstag 5. März von 8 bis 13 Uhr einen Infostand beim Edeka-Markt in der Hainbrunner Straße an, bei dem sie dies mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und dem Kreistag tun können.

Teilnahme am Forum der RNZ

Max Weber, Carsten Ahlers und Thomas Wilken stellten das Wahlprogramm der SPD beim RNZ-Kommunalforum in der Sporthalle der Neckartalschule vor. Finanzen, Infrastruktur, Soziales, Senioren, Kindergärten, Windkraft und Bürgermeister-Abwahl gehörten zum breiten Themen-Spektrum.

Die lokale Tageszeitung hatte die drei in der Hirschhorner Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zur Kommunalwahl am 6. März mit ihren Kandidaten zu einem Podium eingeladen. Über zweieinhalb Stunden lang wurden die verschiedenen Themen abgearbeitet, die knapp 50 Zuschauer hielten tapfer durch.



Politischer Frühschoppen

Zum „politischen Frühschoppen“ trafen sich die Hirschhorner Sozialdemokraten im Sportlerheim „Beim Ätsche“. Ziel war es, den bisherigen Kommunalwahlkampf Revue passieren zu lassen und den Endspurt bis zum Urengang zu organisieren. Daneben wurden die wesentlichen Punkte des SPD-Programms noch einmal detailliert besprochen. Mit der SPD-Landtagsabgeordneten und Spitzenkandidatin für die Bergsträßer Kreistagswahl Karin Hartmann, wurden darüber hinaus den Kreis Bergstraße betreffende Themen angeschnitten.



Tennisclub Rot-Weiß e.V.

Anmeldung zu einer Winterwanderung

Wir planen für Samstag 12. März eine Winterwanderung von Hainbrunn nach Brombach. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Hirschhorn. Von dort soll es mit dem Ruftaxi nach Hainbrunn gehen. Ab Hainbrunn wird etwa zwei Stunden nach Brombach gewandert. Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Zum Stern“ geht es dann nochmal zwei Stunden im Tal über's Brombacher Wasser wieder zurück nach Hirschhorn.

Alle Mitglieder und Freunde des Clubs sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen. Eine telefonische Anmeldung ist wegen der Bestellung des Ruftaxis erforderlich unter 06272/2743, A. Kampfmeyer, oder 06272/2435, E. Brettel.

Turn- und Sportverein Hirschhorn

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung am Mittwoch 23. März um 20:00 Uhr in das Foyer der Sporthalle ein. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes
5. Festsetzung der Beiträge und etwaiger Umlagen
6. Veranstaltungsprogramm
7. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können beim Vorstand bis zum Sonntag 20. März eingereicht werden.

Schulnachrichten



Anmeldung der schulpflichtigen Kinder

Für das Schuljahr 2017/2018, Kinder, die in der Zeit vom 02.07.2010 bis einschließlich 01.07.2011 geboren sind, findet die Anmeldung am **Montag 14., Mittwoch 16. und Donnerstag 17. März in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** im Sekretariat statt. Die Eltern werden vorher von uns benachrichtigt.

Antragskinder (Kannkinder), die in der Zeit vom 02.07.2011 bis einschließlich 01.07.2012 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten angemeldet werden. Bitte wenden Sie sich bald möglichst an das Sekretariat.

Für Rückfragen bitte im Sekretariat der Neckartalschule Grundschule Hirschhorn Mo., Mi. und Do. in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr, Tel. 06272 - 590, melden.



Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach

Studienfahrt nach Auschwitz

Die Klasse 9a unternahm eine Studienfahrt nach Polen. Nachdem die Klasse während des Zeitungsflirts der Rhein-Neckar-Zeitung vom 70. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz gelesen hatte, wuchs der Wunsch heran, diese Gedenkstätte zu besuchen. Die Klasse organisierte eine Klasesentemenwoche zum Thema Holocaust und unternahm verschiedene Aktivitäten, um die Reisekosten decken zu können. Aufgrund einer großzügigen Spende konnte die Klasse dann die Fahrt tatsächlich antreten.

In Polen übernachteten die Schülerinnen und Schüler in einer Jugendherberge in Krakau. Eine ausführliche Stadtführung in Krakau gab einen umfassenden, geschichtlichen Überblick. Im jüdischen Museum erlebten die Jugendlichen eine Zeitzeugin. Diese erzählte, dass sie im Alter von fünf Jahren nach Auschwitz deportiert worden war. Sie überlebte drei Jahre in dieser Hölle und wurde im Januar 1945 befreit. An ihre Mutter kann sie sich nicht mehr erinnern, nur noch an ihre Hände, die ihr in der Dunkelheit Brot zusteckten. Ihre Mutter wurde kurz vor der Befreiung auf den Todesmarsch geschickt, den sie wahrscheinlich nicht überlebte. Die Klasse hörte dem Bericht der Zeitzeugin aufmerksam zu und war emotional sehr bewegt.

Der Besuch des Stammlagers Auschwitz I und Auschwitz-Birkenau beeindruckte die Jugendlichen sehr. Die deutschsprachige Führerin war sehr angetan von den tiefgründigen Fragen und dem Interesse der Schülerinnen und Schüler.

Der Besuch der Schindlerfabrik in Krakau rundete das Programm ab. Hier konnten die Jugendlichen sehen, dass ein Einzelner etwas bewirken kann. Ein Schüler sagte im Anschluss, dass der Satz, man hätte nichts machen können, nur eine Ausrede sei. Jeder kann etwas dazu beitragen, dass die Welt besser wird.

Das Thema ist auch nach der Studienfahrt für die Klasse 9a noch nicht abgeschlossen. Das übrige Geld spendete die Klasse an ein Heim für Holocaustüberlebende in Israel. Das Heim in Haifa wird von der ICEJ (Internationale christliche Botschaft Jerusalem) geleitet, deren deutscher Sitz in Stuttgart ist. Die Klasse wurde von der ICEJ zum Holocaustgedenktag nach Stuttgart eingeladen.

In der Woche vom 4.-8. April wird eine Bilderausstellung der Klasse in der Freiherr-vom-Stein-Bibliothek zu sehen sein.

Freunde der Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch 9. März um 19.00 Uhr in die kleine Aula ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes - Aktivitäten und Förderungen in 2015, Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes
6. Planungen für das Geschäftsjahr 2015-2016 und 2016-2017
7. Sonstiges

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Realschule Eberbach

Abend der offenen Tür

Zu unserem Abend der offenen Tür am Mittwoch 9. März von 17.00 – 19.00 Uhr für alle Eltern unserer Schule und für die Eltern der neuen Fünftklässler, möchten wir sehr herzlich einladen. Verschiedene Klassen zeigen, was im Laufe des Schuljahres in den einzelnen Fächern stattfindet. Fachräume können besichtigt werden und Gespräche mit Lehrern / Lehrerinnen und der Schulleitung sind möglich.

Einzelne Klassen und Fächer, AGs, die SMV, die Schülerfirma und die Kolleginnen und Kollegen zeigen Ihnen, was sich an der Realschule tut und wie verschiedene Aufgaben innerhalb der Schule durchgeführt werden.

Der Förderverein der Realschule Eberbach und die Schülerfirma „Serviento“ bieten in der Aula Speisen und Getränke an und freuen sich auf den Besuch unserer Gäste.

Für die Eltern, die ihre Kinder neu bei uns anmelden, wird die Schulleitung um 17.00 Uhr in der Aula über die pädagogische Zielsetzung der Schule und über die Anmeldung an unserer Schule informieren.

Max-Born-Gymnasium Neckargemünd

Wir öffnen unsere Türen

Eine Informationsveranstaltung für Viertklässler und ihre Eltern findet am Freitag 11. März von 16.30 bis 19.00 Uhr statt. Die Schule ermöglicht ihren Gästen die Atmosphäre einer neuen Schule zu „erschnuppern“, sie präsentiert sich mit Darbietungen aus den verschiedenen Fachgebieten und zeigt ihren Besuchern ihr modernes Gebäude. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen.